

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachstehend finden Sie einen kleinen Rückblick auf die Geschehnisse der letzten Monate.

Mehreren Jahren ständiger Kurssteigerungen auf dem Aktienmarkt folgte ein abruptes Ende im dritten Quartal dieses Jahres. Das Zusammenwirken einiger Faktoren führte zu Unsicherheit auf den Finanzmärkten und Unsicherheit ist etwas, wovor Investoren zurückschrecken. Kurzfristig hat das eine oft große Volatilität zur Folge. Hierzu ist eine kleine Erläuterung notwendig.

Im Wesentlichen lässt sich die Situation zusammenfassen als das Spannungsfeld zwischen der Wirtschaft in den USA, die stark wächst, und dem gebremsten Wachstum in China sowie einigen Schwellenländern wie Brasilien. Die Unsicherheit entsteht daraus, dass Unklarheit über die Geldpolitik der FED, der amerikanischen Zentralbank, herrscht. Die ersten Zinserhöhungen lassen etwas länger als vermutet auf sich warten, wodurch sich manch einer die Frage stellt, ob die FED etwas weiß, was wir nicht wissen. Beispielsweise dass die amerikanische Wirtschaft schwächer ist, als wir annehmen.

Die Folgen für die Finanzmärkte waren nicht gering: Erstens sackte der USD in den letzten Monaten von seinem Höchststand zum EURO (1,05) auf 1,12. Auch die Aktienmärkte reagierten negativ. Es klingt nicht logisch, aber bei der Ankündigung der ersten Zinserhöhungen ist es gut möglich, dass die Aktienmärkte steigen werden. Das wäre nämlich eine Bestätigung der Stärke der amerikanischen Wirtschaft. Inzwischen hat Janet, Yellen, die Präsidentin der amerikanischen Zentralbank, die Zinspolitik näher erläutert. Das hatte schon einmal eine beruhigende Wirkung, weil die Prognosen von Zinserhöhungen bestätigt wurden.

Dann wurde die Unsicherheit zweitens durch Berichte über einen starken Wachstumsrückgang in China genährt. Das sollte eigentlich auch keine große Überraschung sein, da kein Land Jahr für Jahr mit 7 % wachsen kann. Bitte beachten Sie, wir sprechen von einem Wachstumsrückgang. Die chinesische Wirtschaft wächst noch immer! Die Aktienmärkte in China und in geringerem Umfang in Hongkong haben daraufhin sehr starke Einbrüche verzeichnet. Um 50 % und mehr gesunkene Kurse haben allerdings zur Folge, dass viele asiatische Aktien sehr günstig geworden sind. Außerdem stellen wir fest, dass die chinesische Regierung konkrete Maßnahmen ergreift, um die Wirtschaft auf ein gesundes Fundament zu stellen, auf dem an das Wachstum angeknüpft werden kann: 1/ Der Yuan wurde leicht abgewertet, was den Schlussstrich unter den ununterbrochenen Anstieg der letzten Jahre darstellte, 2/ Es gibt Spielräume für die Geldpolitik – die Zinssätze können dort noch gesenkt werden, 3/ Korruption wird bekämpft und 4/ die relativ niedrigen Staatsschulden schaffen Raum für fiskale Unterstützung. Das Schlimmste haben wir vielleicht hinter uns.

Die Auswirkungen für Ihr Portfolio sind allerdings unverkennbar. Seit April dieses Jahres sind die Aktienmärkte in Europa und Asien um mehr als 20 % geschrumpft. Und der Euro hat sich gegenüber dem USD, aber vor allem gegenüber allen anderen Währungen gefestigt. Vor allem Währungen wie der brasilianische Real, die türkische Lira, der südafrikanische Rand und andere Währungen von Schwellenländern sind kräftig im Wert gesunken. Zum Glück waren unsere Anlagen in diesen Ländern nicht signifikant. Die Zinssätze blieben jedoch unverändert.

Zusammengefasst hat die Kombination aus Aktienmärkten mit kräftigen Wertverlusten und einem sehr starken Euro einen maßgeblichen Einfluss auf Ihr Portfolio gehabt.

Genug der Erläuterungen zur Vergangenheit. Was bringt die Zukunft? Haben wir unsere Anlagestrategie geändert? Die Antwort ist deutlich. Die Fundamente unserer Strategie bleiben unangetastet:

1. Es ist noch stets **unsere Überzeugung, dass die Zinsen lange niedrig bleiben werden**. In den USA wird die Zentralbank ihre Zinssätze erhöhen, aber nur in beschränktem Umfang. In Europa sind wir noch weit davon entfernt. In Schwellenländern wie China und Indien werden die Zinsen gesenkt. Eine wichtige Folge ist, dass die Suche nach Rendite und Cashflow ununterbrochen weitergeht. Und gute Unternehmen mit robusten Bilanzen und schönen Cashflows sind dabei ein hervorragendes Ziel.

2. **Was die Aktien betrifft, in die wir anlegen, bleiben wir positiv gestimmt**. Die Saison der Bilanzveröffentlichungen beginnt nächste Woche. Wir sind neugierig, ob sich die guten Nachrichten bestätigen werden, die wir bereits das ganze Jahr von den meisten unserer Unternehmen gehört haben. Für Sie als Aktionäre generieren unsere Unternehmen Cashflows von 5 bis 7 Prozent.

3. Schließlich halten wir auch an der **internationalen Streuung unserer Anlagen** fest. Das betrifft die Unternehmen, in die wir investieren, die ihren Umsatz häufig weltweit machen. Das hat zum Vorteil, dass wir nicht vom mehr oder weniger starken Wachstum einer bestimmten Wirtschaftsregion abhängen. Auch das ist Diversifizierung. Darüber hinaus finden wir es vernünftig, nicht nur in Euro investiert zu sein. Wir erwarten noch immer, dass der USD 2016 gegenüber dem Euro zulegt.

Mit alledem wollen wir Ihnen einen Einblick in das verschaffen, was im letzten Quartal geschehen ist, und wir wollen Ihnen bestätigen, dass wir uns weiterhin auf tiefgehende Analysen konzentrieren. Und wir halten an den drei großen Grundsätzen fest, die wir oben beschrieben haben.

**Schließlich betrifft die Allokation Ihres Vermögens auch den Schutz Ihres Vermögens. Ihr Vermögen schützen wir auf folgende Weise:**

- Gemeinsam mit Ihnen legen wir das Risikoprofil fest, das am besten zu Ihren Bedürfnissen passt.
- Wir beherzigen die Grundregel Nummer 1: Diversifizierung.
- Unser eigenes Analystenteam führt gründliche Analysen durch.
- Eine aktive Verwaltung gestattet uns, klare Entscheidungen zu treffen.
- Wir können Ihnen jederzeit vollständige Transparenz in Bezug auf die Werte geben, in die Sie investiert sind.
- Wir stellen Ihnen realistische Erwartungen vor.

Wir hoffen, Sie mit dieser Erläuterung ausreichend informiert zu haben. Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsleitung der CapitalatWork Foyer Group

**Disclaimer:** Das vorliegende Dokument ist ein Marketingkommunikationstool. Dieses Dokument stellt weder eine persönliche Beratung, noch ein Angebot oder eine Einladung zu einem Kauf bzw. Verkauf, noch zur Teilnahme an einer Anlagestrategie dar. Der Inhalt basiert auf Informationsquellen, die als zuverlässig betrachtet werden. Die angegebenen Informationen können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden. CapitalatWork Foyer Group gewährt keine einzige explizite oder implizite Garantie, Gewährleistung oder Erklärung bezüglich der Richtigkeit, Eignung oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Daten. Die angegebenen Informationen können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können nicht als Anlageberatung betrachtet werden. Für zusätzliche Informationen zu den mit dem Finanzinstrument verbundenen Risiken wenden Sie sich bitte an CapitalatWork Foyer Group. Dem Anleger wird empfohlen – bevor er eine Anlageentscheidung trifft – zu prüfen, ob die betreffende Anlage für ihn geeignet ist, und dies unter Berücksichtigung seiner Anlagekenntnisse, -erfahrung, -ziele und seiner Finanzlage. Alle Rechte sind vorbehalten. Ohne vorherige Erlaubnis des Inhabers des Urheberrechts ist es nicht gestattet, irgendeinen Teil dieser Veröffentlichung in welcher Form oder auf welche Weise auch immer (mechanisch, durch Fotokopie, Aufnahme oder auf eine andere Weise) zu kopieren, in einem Informationssystem zu speichern oder zu versenden